

STANDARD-DATENBOGEN

für besondere Schutzgebiete (BSG), vorgeschlagene Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (vGGB), Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (GGB) und besondere Erhaltungsgebiete (BEG)

1. GEBIETSKENNZEICHNUNG

1.1 Typ

A

1.2. Gebietscode

D E 6 3 0 4 4 0 1

1.3. Bezeichnung des Gebiets

Saargau Bilzingen/Fisch

1.4. Datum der Erstellung

2 0 0 3 1 0
J J J J M M

1.5. Datum der Aktualisierung

J J J J M M

1.6. Informant

Name/Organisation: Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz
Anschrift: , 55276 Oppenheim
E-Mail:

1.7. Datum der Gebietsbenennung und -ausweisung/-einstufung

Ausweisung als BSG

2 0 0 4 0 1
J J J J M M

Einzelstaatliche Rechtsgrundlage für die Ausweisung als BSG:

2004.10; Drittes Landesgesetz zur Änderung des Landespflegegesetzes vom 12. Mai 2004 (GVBl. Nr. 9 vom 24.05.2004 S. 275)

Vorgeschlagen als GGB:

J J J J M M

Als GGB bestätigt (*):

J J J J M M

Ausweisung als BEG

J J J J M M

Einzelstaatliche Rechtsgrundlage für die Ausweisung als BEG:

Erläuterung(en) (**):

(*) Fakultatives Feld. Das Datum der Bestätigung als GGB (Datum der Annahme der betreffenden EU-Liste) wird von der GD Umwelt dokumentiert
(**) Fakultatives Feld. Beispielsweise kann das Datum der Einstufung oder Ausweisung von Gebieten erläutert werden, die sich aus ursprünglich gesonderten BSG und/oder GGB zusammensetzen.

2. LAGE DES GEBIETS

2.1. Lage des Gebietsmittelpunkts (Dezimalgrad):

Länge

Breite

2.2. Fläche des Gebiets (ha)

2.3. Anteil Meeresfläche (%):

2.4. Länge des Gebiets (km)

2.5. Code und Name des Verwaltungsgebiets

NUTS-Code der Ebene 2 Name des Gebiets

	D	E	B	2

Trier

2.6. Biogeographische Region(en)

- Alpin (... % (*))
- Boreal (... %)
- Mediterran (... %)
- Atlantisch (... %)
- Kontinental (... %)
- Pannonisch (... %)
- Schwarzmeerregion (... %)
- Makaronesisch (... %)
- Steppenregion (... %)

Zusätzliche Angaben zu Meeresgebieten (**)

- Atlantisch, Meeresgebiet (... %)
- Mediteran, Meeresgebiet (... %)
- Schwarzmerregion, Meeresgebiet (... %)
- Makaronesisch, Meeresgebiet (... %)
- Ostseeregion, Meeresgebiet (... %)

(*) Liegt das Gebiet in mehr als einer Region, sollte der auf die jeweilige Region entfallende Anteil angegeben werden (fakultativ).
 (**) Die Angabe der Meeresgebiete erfolgt aus praktischen/technischen Gründen und betrifft Mitgliedstaaten, in denen eine terrestrische biogeographische Region an zwei Meeresgebieten grenzt.

4. GEBIETSBESCHREIBUNG

4.1. Allgemeine Merkmale des Gebiets

Code	Lebensraumklasse	Flächenanteil
N15	Anderes Ackerland	93 %
N16	Laubwald	0 %
N10	Feuchtes und mesophiles Grünland	6 %
N23	Sonstiges (einschl. Städte, Dörfer, Straßen, Deponien, Gruben, Industriegebiete)	0 %
Flächenanteil insgesamt		100 %

Andere Gebietsmerkmale:

Exponierte, vorwiegend ackerbaulich genutzte Hochfläche im Saargau.

4.2. Güte und Bedeutung

Das Gebiet gehört zu den bedeutendsten Rastplätzen des Mornellregenpfeifers in der BRD, in RLP ist es das bedeutendste. Die Hochfläche ist auch für andere Durchzügler (Goldregenpfeifer u.v.a.) von herausragender Bedeutung.

4.3. Bedrohungen, Belastungen und Tätigkeiten mit Auswirkungen auf das Gebiet

Die wichtigsten Auswirkungen und Tätigkeiten mit starkem Einfluss auf das Gebiet

Negative Auswirkungen				Positive Auswirkungen			
Rangskala	Bedrohungen und Belastungen (Code)	Verschmutzungen (fakultativ) (Code)	innerhalb/außerhalb (i o b)	Rangskala	Bedrohungen und Belastungen (Code)	Verschmutzungen (fakultativ) (Code)	innerhalb/außerhalb (i o b)
H				H			
H				H			
H				H			
H				H			
H				H			

5. SCHUTZSTATUS DES GEBIETS (FAKULTATIV)

5.1. Ausweisungstypen auf nationaler und regionaler Ebene:

Code	Flächenanteil (%)	Code	Flächenanteil (%)	Code	Flächenanteil (%)

5.2. Zusammenhang des beschriebenen Gebietes mit anderen Gebieten

ausgewiesen auf nationaler oder regionaler Ebene:

Typcode	Bezeichnung des Gebietes	Typ	Flächenanteil (%)

ausgewiesen auf internationaler Ebene:

Typ	Bezeichnung des Gebietes	Typ	Flächenanteil (%)
Ramsar-Gebiet	1		
	2		
	3		
	4		
Biogenetisches Reservat	1		
	2		
	3		
Gebiet mit Europa-Diplom	---		
Biosphärenreservat	---		
Barcelona-Übereinkommen	---		
Bukarester Übereinkommen	---		
World Heritage Site	---		
HELCOM-Gebiet	---		
OSPAR-Gebiet	---		
Geschütztes Meeresgebiet	---		
Andere	---		

5.3. Ausweisung des Gebietes

6. BEWIRTSCHAFTUNG DES GEBIETS

6.1. Für die Bewirtschaftung des Gebiets zuständige Einrichtung(en):

Organisation:	Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord
Anschrift:	Stresemannstraße 3-5, 56068 Koblenz
E-Mail:	
Organisation:	
Anschrift:	
E-Mail:	

6.2. Bewirtschaftungsplan/Bewirtschaftungspläne:

Es liegt ein aktueller Bewirtschaftungsplan vor: Ja Nein, aber in Vorbereitung Nein

6.3. Erhaltungsmaßnahmen (fakultativ)

§ 25 Landesnaturschutzgesetz vom 28. September 2005 (GVBl 2005, S. 387 f.), Landesverordnung über die Erhaltungsziele

7. KARTOGRAFISCHE DARSTELLUNG DES GEBIETS

INSPIRE ID:

Im elektronischen PDF-Format übermittelte Karten (fakultativ)

Ja Nein

Referenzangabe(n) zur Originalkarte, die für die Digitalisierung der elektronischen Abgrenzungen verwendet wurde (fakultativ):

MTB: 6304 (Wincheringen)

Weitere Literaturangaben

- * Dietzen, C., Schmidt, V. (2002); Ornithologischer Sammelbericht 2001 für Rheinland-Pfalz; Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz Beiheft; 28; 7-196; Landau
- * GNOR (2000/2001); Datenbank Vögel
- * Heyne, K.-H. (1991); Avifaunistischer Sammelbericht für den Regierungsbezirk Trier über das Jahr 1990; Dendrocopos; Bd. 18; 72-103; Trier
- * Heyne, K.-H. (1998); Avifaunistischer Jahresbericht für die Region Trier, Berichtsjahr 1997; Dendrocopos; 25 (1); 19-61; Trier
- * Heyne, K.-H. (1999); Avifaunistischer Jahresbericht für die Region Trier, Berichtsjahr 1998; Dendrocopos; 26 (1); 40-75; Trier
- * Heyne, K.-H. (2000); Avifaunistischer Jahresbericht für die Region Trier (Kreise Bernkastel-Wittlich, Bitburg-Prüm, Daun, Trier-Saarburg und Stadt Trier), Berichtsjahr 1999; Dendrocopos; 27 (1); 23-55; Trier
- * Isselbacher, K., Isselbacher, T. (2001); Stellungnahme und Abgrenzungsvorschlag zum geplanten EU-Vogelschutzgebiet 'Saargau bei Bilzingen-Fisch' (SPA-Nr. 6304-401). Unveröffentlicht; Marburg
- * Isselbacher, K., Isselbacher, T. (2001); Vogelschutz und Windenergie in Rheinland-Pfalz; Materialien Naturschutz und Landschaftspflege; 2/2001; 183 S.; Oppenheim
- * Isselbacher, T., Isselbacher, K. (2002); Zur Bedeutung des Höhenrückens entlang der Alten Römerstraße zwischen Bilzingen und Fisch als Rastgebiet für den Mornellregenpfeifer. Unveröff. Manuskript
- * Korn, M., Stübing, S., Isselbacher, K., Isselbacher, T. (2001); Der Mornellregenpfeifer (*Charadrius morinellus*, L.) im Saargau. Das Auftreten des Mornellregenpfeifers im Entwicklungsbereich Windkraft bei Merzkirchen/Fisch und im geplanten EU-VSG bei Bilzingen; unveröffentlicht; 41 S.
- * LfUG (1993); Planung vernetzter Biotopsysteme im Landkreis Trier-Saarburg/Stadt Trier, thematische Bestandskarte
- * Stölb, F.-J. (1999); Und er überquert uns doch...2 Nachweise des Mornellregenpfeifers während des Herbstzuges im August 1998; Dendrocopos; 26 (1); 16-17; Trier

